

Inhalt

Ursula Seeber

Österreich als Exil 1933 bis 1938 7

Herbert Exenberger

Netzwerk des Exils 1933 bis 1934: Oskar Maria Graf und Hermynia Zur Mühlen in
der Vereinigung sozialistischer Schriftsteller 16

Heinz Lunzer

»Die Ratten besteigen das sinkende Schiff«. Bertolt Brecht und Karl Kraus.
Eine Dokumentation 23

Karl Wagner

»Was das rein Menschliche betrifft, so ist auch hier der Heurige gut geraten.«
Ernst und Karola Bloch in Österreich 30

Karl Wagner

»Es ist ja im Grunde ein lächerlicher Aufenthalt für ernste Menschen.«
Soma Morgenstern, Theodor W. Adorno und Österreich 36

Reinhard Müller, Christian Fleck

Friedrich / Frederick Hertz (1878–1964). Ein Österreicher im österreichischen und im
britischen Exil 42

Gabriele Heidegger

»Zuflucht« in der Heimat? Die kurze Rückkehr der Schriftstellerin Joe Lederer
nach Wien 50

Regina Thumser

»Kümmere dich nicht um ihren Hass, denn ihr Heil sind Kot und Würmer.
Fahre in die Stadt Wien, welche einst dich Liebling nannte.« Kabarett und
Kleinkunst in Österreich 1933 bis 1938 56

Primavera Gruber

»And so – all that time we earn no money ...« Die »Comedian Harmonists« und
der Opernsänger Arthur Fleischer in Wien 66

Heinz Lunzer

»Was hat man noch in Salzburg zu suchen, wenn dort schon diesen Sommer
das Hakenkreuz gezeigt werden darf?« Thomas Mann, Bruno Walter und der
Bermann-Fischer Verlag in Österreich. Eine Dokumentation 71

Eckart Früh

»Die Flucht geriet, sie ward nicht lang besonnen.« Alexander Moritz Frey im
Salzburger Exil 78

Ursula Seeber

»Solche und andere Dinge begaben sich auf der kleinen Insel, die in Wirklichkeit ein
tausendjähriges Monstrum war und Austria felix hieß.« Rudolf Frank und Wien 84

Christina Kleiser (Redaktion)

Biografien 92

Peter Stuiber

Chronik des deutschen Exils in Österreich 114

Anhang

Danksagung 120

Bildnachweis 120

Die Autorinnen und Autoren 121

Personenregister 123